

22. Februar 2026
bis 29. März 2026

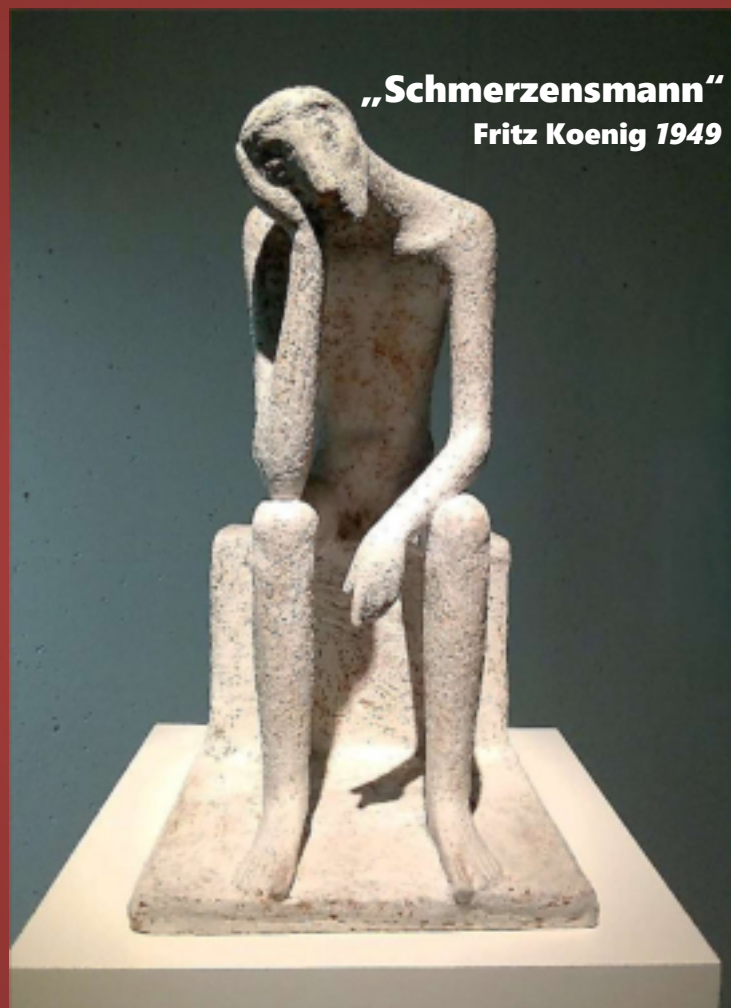


Foto: Stefan Altschäffel

Liebe Mitchristen,

„Schmerzensmann“ heißt ein frühes Werk des bedeutenden Bildhauers Fritz Koenig (1924-2017), das im Skulpturenmuseum im Hofberg seiner Heimatstadt Landshut ausgestellt ist. Mit ihm hat Koenig das im Barock sehr verbreitete Motiv des "Heilands auf der Rast" aufgenommen und in moderner Formsprache neu interpretiert. Wir sehen den Herrn Jesus Christus auf seinem Leidensweg in einem kurzen Moment des Ausruhens nach seiner Auspeitschung, Dornenkrönung und Verurteilung, bevor er das Kreuz auf sich nimmt und nach Golgotha zur Hinrichtung trägt.

Innerer Schmerz und offener Blick

Im Gegensatz zu traditionellen Darstellungen verzichtet Koenig auf die Betonung des äußeren Leids. Der Körper wirkt unversehrt, nur die poröse Oberfläche zeugt von der erlittenen Gewalt. Die Körperhaltung jedoch offenbart einen tiefen inneren Schmerz: Den Oberkörper nach vorne gebeugt, stützt der rechte Arm das schräg geneigte Haupt. Damit nimmt der Schmerzensmann von Koenig gleichzeitig auch die klassische Pose des Denkers nahe der Darstellung eines Philosophen der Antike ein. Auffällig ist jedoch auch sein offener wacher Blick, mit dem er den Betrachter ansieht. Er lässt Hoffnung ahnen.

Verlassenheit

Mehr als das körperliche Leid mag Jesus die Verlassenheit betroffen haben, die ihn auf seinem Kreuzweg umgibt. Sicherlich wusste er, auf was er sich auf seinem Weg nach Jerusalem einlässt. Jetzt jedoch: Die Jünger, selbst die Treuesten, sind alle geflohen und die ihm bevorstehende Hinrichtungsart ist die denkbar Schmähhchste, die denen zugedacht ist, die in den Augen der Menschen als von Gott verworfen gelten. Das Reich Gottes, das Zentrum seiner Verkündigung, scheint in diesem Moment fern und unerreichbar. Das mag als ein abgründtiefer Schmerz empfunden werden, in dem sich Jesus rein menschlich gesehen wiederfindet.

Der Bildhauer als „Schmerzensmann“

„Schmerzensmann“ scheint auch eine treffende Bezeichnung für den niederbayerischen Bildhauer Koenig selbst zu sein, dessen Werk stark von seinen traumatischen Kriegserlebnissen geprägt war und sich zentral mit Themen wie Tod, Vergänglichkeit, Leid und dem Überleben des Menschen auseinandersetzt. Sie wurden sichtbar durch seine berühmten Kugelkonstellationen.



Die wohl prominenteste Kugel, gefertigt für das World Trade Center in New York, wurde am 11. September 2001 zerbrochen, aber nicht zerstört. Bekannt für monumentale Mahnmale (z.B. Mauthausen, Holocaust-Mahnmal-Modell), drückte er die Fragilität des Daseins in einer asketischen, abstrahierten Formensprache aus. Ursache dafür war sein Kriegstrauma: Seine Erfahrungen als Soldat prägten sein Schaffen nachhaltig, besonders die Auseinandersetzung mit dem Tod und der Zerstörung. So zeigt er den Menschen oft in der Fragilität des Daseins. Koenigs Kunst macht das Leid der Welt sichtbar und dient als Mahnung, besonders angesichts der Gräueltaten des Nationalsozialismus und der Kriege. Er fand auch eine Form, das Überleben des Menschen in der Zerstörung zu thematisieren, was ihm eine tiefe emotionale Resonanz verschaffte. Koenigs Werk ist somit ein Zeugnis seiner Zeit und ein Aufruf, sich mit den großen Fragen des Lebens auseinanderzusetzen.

Überwindung des Leids

Koenigs „Schmerzensmann“ nun, der uns den Schmerz und die Verlassenheit Jesu vor Augen führt, aber auch seine Menschlichkeit und sein Vertrauen in Gott zeigt, mag uns dazu hinführen, unsere eigenen Schmerzen und Ängste wahrzunehmen, letztlich jedoch zu überwinden und uns auf den Weg der Hoffnung zu machen. Koenig zeigt uns in seinem Schmerzensmann die Fragilität des menschlichen Daseins. Doch inmitten des Leids und der Zerstörung bleibt die Hoffnung auf Auferstehung und neues Leben. Lassen wir uns gerade in dieser österlichen Bußzeit auf diese tiefe Auseinandersetzung ein und finden wir Trost in der Liebe Gottes. Der ‚Schmerzensmann‘ von Fritz Koenig erinnert uns auch daran, dass Jesus unser Leid und unsere Schmerzen kennt. Er ist bei uns in unseren dunkelsten Stunden und führt uns durch die Nacht des Todes zum Licht der Auferstehung. Lassen wir uns von seiner Liebe und seinem Vertrauen in Gott dazu hinführen, den Mut zu finden, unsere eigenen Ängste und Schwächen zu überwinden.

Wir sind nicht allein

In einer Welt voller Schmerz und Leid zeigt uns der „Schmerzensmann“ von Fritz Koenig schließlich, dass wir nicht allein sind. Jesus ist bei uns, er teilt unsere Schmerzen und unsere Ängste. Lassen wir uns von seiner Liebe und seinem Vertrauen in Gott leiten und finden wir die Kraft, unsere eigenen Wege zu gehen, auch wenn sie uns durch manche Dunkelheit führen. Dem nachzuspüren, ist ein Grundanliegen der vor uns liegenden österlichen Bußzeit.

So wünschen wir allen eine gesegnete und spirituell erfüllte Fastenzeit mit vielen herzlichen Grüßen

Stefan Altschäffel, Pfarrer mit Pfarrteam

Unsere Gottesdienste:

Samstag, 21. Februar		Petrus Damiani
16.30Uhr	Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit	
1. Fastensonntag Kollekte für die Pfarrkirche - Ausgabe der Briefwahlunterlagen PGR Wahl		
17.00Uhr	Eucharistiefeier zum Vorabend - Geschwister Sturm für+ Tanten und Onkel - Familie Kalischko für + Großeltern und Onkel Georg	
Sonntag, 22. Februar		
08.30Uhr	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde	
10.15Uhr	Eucharistiefeier (musikalische Gestaltung: Kirchenchor) - Familie Therese Hien für+ Ehemann, Vater und Opa Hermann Hien - Maria Knott für + Vater zum Sterbetag, für + Mutter und + Bruder	
17.00Uhr	Kreuzweg-Andacht	
Montag, 23. Februar		Polykarp
18.30Uhr	Amselring, Eucharistiefeier - Konrad und Johann Heimrich für + Eltern	
Dienstag, 24. Februar		Matthias
15.30Uhr	Schülergottesdienst	
Mittwoch, 25. Februar		Walburga
Donnerstag, 26. Februar		
17.00Uhr	Eucharistiefeier - Agnes und Martin Steubl für + Manfred Steubl	
Freitag, 27. Februar		Gregor von Narek
08.15Uhr	Eucharistiefeier - Familie Markiefka für + Monika Pfeifer	
17.00Uhr	Kreuzweg-Andacht	
Samstag, 28. Februar		
16.30Uhr	Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit	
2. Fastensonntag		Kollekte: Caritas
		PGR-Wahl
17.00Uhr	Eucharistiefeier zum Vorabend - Johann und Maria Fruhstorfer für beiderseits + Eltern, Schwester und Verwandte - Hermann Omasmeier für + Eltern, Oma Berta Raab und Onkel Hans Raab - Elisabeth Omasmeier für+ Eltern, Verwandte und Freunde - Rudolf Urban mit Kindern für + Ehefrau und Mutter Maria zum Sterbetag - Hedwig Haider mit Familie für + Ehemann, Vater und Opa zum Geburtstag	
Sonntag, 01. März		
08.30Uhr	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde	
10.15Uhr	Eucharistiefeier mit Feier der Tauberinnerung der Erstkommunionkinder - Familie Willi Wagner für + Hans Kolbeck und Hans Mühlbauer - Josef Mühlbauer für + Ehefrau, Mutter, Oma und Uroma Ingrid Mühlbauer zum Geburtstag - Margarethe Buchner für + Ehemann - Familie Korbel für + Eltern Roman und Maria Kaluza zum Sterbetag und für + Angehörige der Familien Wilzek, Kaluza und Korbel und alle Armen Seelen	

17.00Uhr **Kreuzweg-Andacht**

Montag, 02. März

18.30Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**
- für die + Wohltäter der Filialkirche

Dienstag, 03. März Sel.Liberat Weiß und Gefährten

15.30Uhr Schülergottesdienst

Mittwoch, 04. März Kasimir

Donnerstag, 05. März

16.30Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, **Anbetung**

17.00Uhr **Eucharistiefeier**
- Cäcilia Klose für+ Ehemann zum Sterbetag
- Erika Maier für + Vater Horst Klose

Freitag, 06. März Fridolin von Säckingen

08.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Karina Markiefka für + Tante Bronka Jeszka

17.00Uhr **Kreuzweg-Andacht**

Samstag, 07. März Perpetua und Felizitas

16.30Uhr **Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit**

3. Fastensonntag Kollekte für die Pfarrkirche

17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Reinhold Korbel für+ Mutter Luzie Korbel zum Sterbetag und für alle Armen Seelen
- Familie Kalischko für + Angehörige und Freunde
- Fischereiverein für+ Mitglieder
- Maria Eisenhuth für + Eltern

Sonntag, 08. März

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Ingrid Hartl für + Angehörige
- Familie Maria Knott für + Mutter zum Sterbetag und für +Vater und Bruder
- Nachbarn für + Brigitte Haman zum Sterbetag
- Cousin und Cousinen Lex für+ Klaus Feldmeier
- Elisabeth Zacherl für+ Ehemann Rudi Zacherl zum Geburtstag und für + Sohn Thomas und Angehörige

17.00Uhr **Kreuzweg-Andacht**

Montag, 09. März Franziska, Bruno von Querfurt

18.30Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**
- Konrad und Johann Heimrich für + Schwester Brigitte Renner

Dienstag, 10. März

15.30Uhr Schülergottesdienst

Mittwoch, 11. März

Donnerstag, 12. März

17.00Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Richard Reisinger für + Angehörige

Freitag, 13. März

08.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Karina Markiefka für + Tante Dorka Siedlok

17.00Uhr **Kreuzweg-Andacht**

Samstag, 14. März Mathilde

16.30Uhr **Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit**

4. Fastensonntag (Laetare) Kollekte: für die laufenden Auslagen

17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Maria Korbel für + Schwester Theresa Hilla zum Sterbetag und für alle + Verwandten
- Beate Wolf für + Onkel Max Peter zum Geburtstag
- Hedwig Haider für + Schwester und Schwager Marianne und Otto Weber und für + Bruder Leonhard Grübl
- Familie Gruber für + Heidemarie Gruber zum Geburtstag

Sonntag, 15. März

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Marianische Männerkongregation für + Mitglied Klaus Feldmeier
- Heidi Primbs für + Monika Pfeifer
- Familie Sesslmeier für+ Tante Sofie Göldner

10.15Uhr **Kinderwortgottesdienst** im Pfarrheim

17.00Uhr **Kreuzweg-Andacht**

Montag, 16. März

18.30Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**
-Mathilde Vilsmeier für + Mutter und Bruder Josef zum Sterbetag

Dienstag, 17. März Gertrud, Patrick

15.30Uhr Schülergottesdienst (Kreuzweg)

Mittwoch, 18. März Cyrill von Jerusalem

Donnerstag, 19. März Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

17.00Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Bernhard Helmbrecht für+ Bianca Rosenhammer zum Geburtstag
- Sieglinde Werdin für + Mutter Sofie Danner zum Sterbetag

Freitag, 20. März

08.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Markiefka für alle Armen Seelen

17.00Uhr Aukirche, **Kreuzweg- Andacht**

Samstag, 21. März

16.30Uhr **Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit**

5. Fastensonntag, Passionssonntag Kollekte: Misereor

17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Cäcilia Klose für+ Ehemann zum Geburtstag
- Erika Maier für + Vater Horst Klose zum Geburtstag
- Familie Kalischko für+ Wolfgang Wurzingen und Werner Haas

Sonntag, 22. März

- 08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde
 10.15Uhr **Eucharistiefeier**, Jugendgottesdienst mit Jugendband u. KLJB (Solibrot-Aktion)
 - Eva Weinfurter für + Ehemann
 - Manfred und Franz Bachl für + Bruder Hermann zum Geburtstag
 - Franziska Schuster für + Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa zum Sterbetag
 - Gerhard Eisenhuth für + Angehörige
 17.00Uhr **Kreuzweg-Andacht**

Montag, 23. März Turibio von Mongrovejo

- 18.30Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**
 - Konrad und Johann Heimrich für + Tanten

Dienstag, 24. März

- 15.30Uhr Schülergottesdienst

Mittwoch, 25. März Verkündigung des Herrn**Donnerstag, 26. März Liudger**

- 18.30Uhr **Bußgottesdienst**

Freitag, 27. März

- 08.15Uhr **Eucharistiefeier**
 - Geschwister Sturm für + Helmut und Englbert Kraus
 17.00Uhr **Kreuzweg-Andacht**

Samstag, 28. März

- 16.30Uhr **Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit**

Palmsonntag Kollekte für das HI.Land und das HI.Grab

- 17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
 - Familie Gruber für+ Heidemarie Gruber zum Sterbetag

Sonntag, 29. März Beginn der Sommerzeit

- 08.15Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde
 10.15Uhr **Eucharistiefeier** mit Palmweihe, Familiengottesdienst [mit Kinderchor]
 - Hella und Uwe für+ Vater Helmut Sekatzek zum Geburtstag und Sterbetag
 - Familie Sesslmeier für + Franz Heigl zum Sterbetag
 - Familie Sesslmeier für + Ehemann und Vater Werner
 17.00Uhr Amselfing, **Kreuzweg-Andacht**

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch, 25.02.2026 und am Montag, 02.03.2026 **geschlossen**.

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 08.00Uhr bis 12.00Uhr .

Sie können uns telefonisch (Tel. 09421/71159) zu den Bürozeiten kontaktieren. Messintentionen können telefonisch als auch schriftlich bestellt werden. Formulare liegen am Schriftenstand in der Kirche auf.

Im Wasser der Taufe**geboren zum neuen Leben:**

Luna Ebner

**Gestorben zum Leben,****bestattet zur Auferstehung:**

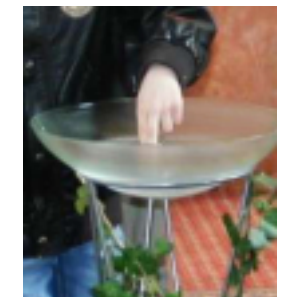
Johann Bauer, 93 Jahre

Josef Eidenschink, 92 Jahre

Christine Reisinger, 90 Jahre

**Erstkommunionkinder: Taufgedenken****Sonntag, 01. März, 10.15 Uhr**

Nachdem die angehenden Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde vorgestellt und die Kommunionkerzen gesegnet wurden, gedenken die Kinder inmit- ten der gottesdienstlichen Gemeinde ihrer Taufe, die sie auf den Weg gerufen hat, als Christen zu le- ben und ihren Glauben zu feiern. Nun begehen sie das Taufgedenken, zu dem sie ihre Taufkerze mit- bringen.

**Opferkästchen der Kinder**

Die Kinder bekommen in der Fastenzeit wieder ein Opferkästchen. Sie üben da- mit Nächstenliebe ein und geben etwas von dem ab, was ihnen gehört. Die Rück- gabe der Opferkästchen erfolgt beim Schulgottesdienst im Kollektenkörbchen bei den österlichen Gottesdiensten und auch bei den KiWoGos.

Elternabend Erstkommunion**Dienstag, 17. März, 19.30 Uhr**

Zur Vorbereitung auf die feierliche Erstkommunion sind die Eltern der Kommu- nionkinder zu einem dritten und abschließenden Elternabend ins Pfarrheim ein- geladen, der die Thematik „Eucharistie“ zum Thema hat. Außerdem können noch offene Fragen im Hinblick auf die Erstkommunion geklärt werden. Dazu ergeht freundliche Einladung.

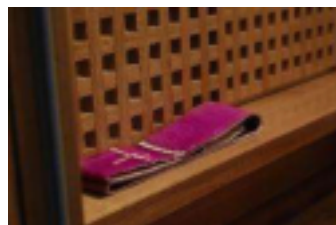
Kreuzwegandachten



In der Österlichen Bußzeit ist es eine dieser Tagen der Vorbereitung auf das „Pascha Domini“ angemessene geistliche Übung, den Kreuzweg des Herrn betend mitzugehen. So laden wir freundlich ein zu den Kreuzwegandachten, die jeweils freitags und sonntags um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche gebetet werden. Die Kreuzwegandacht am Freitag, 20. März um 17.00 Uhr findet in der Aukirche statt und die Andacht am Palmsonntag, 29. März, wird um 17.00 Uhr in der Filialkirche Amselring gebetet. Es ergeht freundliche Einladung.

Österliche Bußzeit - Bußsakrament

Wir dürfen wieder dazu einladen, die vor uns liegende Österliche Bußzeit als Bußweg zu beschreiten. Dieser beginnt mit der Feier des Aschermittwochs mit der Aschenauflegung. Die folgenden 40 Tage mögen uns wieder näher zu Gott führen. Alle Pfarrangehörigen sind freundlich eingeladen, sich mit Gott versöhnen zu lassen.



Beichtgelegenheit besteht immer samstags um 16.30 Uhr vor der Abendmesse an allen Fastensonntagen. Am **Donnerstag, 26. März** wird um **18.30 Uhr** ein **Bußgottesdienst** in der Pfarrkirche gefeiert, auf den wir besonders hinweisen dürfen.

Seniorenkreis Ittling/Amselring

Unser Seniorenkreis trifft sich vorerst zum letzten Mal am **Mittwoch, 25. Februar 2026** um 13.30 Uhr im Pfarrheim.

Dekanatskapiteljahrtag

Mittwoch, 25. März

Der diesjährige Dekanatskapiteljahrtag des Dekanats Straubing-Bogen findet heuer im Kloster Aiterhofen statt. Das Kapiteljahrtagsamt wird um 19.00 Uhr in der Klosterkirche St. Josef in Aiterhofen gefeiert, anschließend ergeht Einladung an alle Mitglieder der Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen zur Dekanatsversammlung.

Hausbesuche/ Krankenkommunionen zum Osterfest

Montag, 23. März und Freitag, 27. März ab 15.30 Uhr

Pfarrer Stefan Altschäffel besucht im Hinblick auf das Osterfest wieder alte und kranke Pfarrangehörige. Alle, die diesen Besuch für sich selbst oder für kranke und pflegebedürftige Familienangehörige wünschen und bislang noch keinen Krankenbesuch erhalten haben, mögen sich bitte telefonisch möglichst bald im Pfarrbüro (Tel. 71159) bzw. per Mail ittling@bistum-regensburg.de melden. Pfarrangehörige, die bisher schon die Krankenkommunion empfangen haben, werden von uns aus telefonisch kontaktiert. Es ist sehr wichtig, dass gerade ältere und kranke Pfarrangehörige im Hinblick auf das Hohe Osterfest im Hl. Sakrament mit der Auferstehungsmacht des Herrn in Berührung treten können.

Hausgottesdienst zur Fastenzeit

Das Bistum Regensburg hat dafür eine gute Vorlage zusammengestellt, die am Schriftenstand zum Mitnehmen bereitliegt.

Ehejubiläum im Dom zu Regensburg

Sonntag, 21. Juni/ Sonntag, 28. Juni

Unser Bischof Rudolf lädt die Jubelpaare, die in diesem Jahr auf 25, 40, 50, 55 oder 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken können zu einem „Tag der Ehejubilare“ nach Regensburg zu den o. g. Terminen ein. Dazu liegen Anmeldeformulare am Schriftenstand aus. Der Anmeldeschluss ist zu beachten. Darüber hinaus wird auch in unserer Pfarrgemeinde im Herbst 2026 wieder das Ehejubiläum gefeiert.

Palmbüschel-Verkauf (KDFB)

Die Mitglieder unseres KDFB fertigen wieder Palmbüschel. Diese werden bei den Gottesdiensten am Palmsonntag (28./29. März) zum Preis von 3,00 €/ Stück verkauft.

Ministranten verkaufen selbstverzierte Osterkerzen



Foto: Clemens Rude,
in: www.nfarhrbriefservice.de

Unsere Ministrantinnen und Ministranten werden wieder zuhause Osterkerzen verzieren. Die Osterkerzen der Ministranten sind immer wahre Meisterkunstwerke. Beim Gestalten der Kerzen setzen sich die Kinder und Jugendlichen mit der Osterbotschaft kreativ auseinander. Die Kerzen werden am 5. Fastensonntag, 21./22. März und am Palmsonntag, 28./29. März in der Kirche zum Kauf angeboten. Der Erlös des Verkaufs kommt der Ministrantenkasse zugute.

Konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates

Dienstag, 10. März 2026, 19.30 Uhr

Die neugewählten und zu berufenden Mitglieder des Pfarrgemeinderates kommen zur konstituierenden Sitzung im Pfarrheim zusammen. Dazu ergeht herzliche Einladung!

Vergelt's Gott für Spenden

In der Weihnachtszeit wurde für verschiedene kirchliche Hilfswerke großzügig gespendet. Die Resultate im Einzelnen:

Adveniat	1.975,68 €	Krippenopfer	156,54 €
Afrikakollekte	382,68 €	Sternsinger	5.094,31 €

Vielmals herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben.

Pfarrbrief zur Fastenzeit mit wichtigen „Beilagen“

Der kommende Pfarrbrief, beginnend mit Sonntag, dem 22. Februar 2026, wird an **alle Haushalte** ausgetragen und beinhaltet auch **zwei Überweisungsträger** für **Kirchgeld** und **Pfarrbriefbeitrag** sowie für die **Caritasfrühjahrskollekte**.

Damit dieser Pfarrbrief alle Haushalte erreicht, benötigen wir die **tatkräftige Unterstützung der Pfarrangehörigen beim Austragen und Zustellen** in der seit Jahren bewährten Weise. Wir bitten freiwillige Helfer und Gottesdienstbesucher, diese Pfarrbriefausgabe in bestimmten Straßen auszutragen und danken allen schon im Voraus für die geschätzte Bereitschaft, diesen einmal im Jahr erforderlichen Dienst wahrzunehmen. Sie helfen uns da sehr.

Infos zu den mit dem nächsten Pfarrbrief erbetenen Zahlungen und Spenden:

- Kirchgeld

Jeder kirchensteuerpflichtige Pfarrangehörige ist in Bayern zur Zahlung des Kirchgeldes in Höhe von **1,50 € pro Jahr** als Mindestbetrag an die Pfarrkirchenstiftung vor Ort verpflichtet. Dafür ist der allgemeine Kirchensteuersatz von 9 % auf 8 % vermindert. Die Zahlung wird im Gegensatz zu anderen Steuern jedoch nicht eingetrieben, sondern zur Zahlung freundlich erbeten. Wir sind freilich sehr dankbar, wenn dieser Grundbetrag je nach den finanziellen Möglichkeiten etwas aufgestockt wird. Über den das Kirchgeld übersteigenden Spendenbetrag können auch Spendenquittungen ausgestellt werden, was bei Spenden, die den Betrag von 40,00 € übersteigen, automatisch geschieht. Geringere Spendenbeträge können in der Steuererklärung pauschal eingetragen werden.

- Pfarrbriefbeitrag

Das Jahr über liegt in der Pfarrkirche der jeweils aktuelle Pfarrbrief zur Abholung bereit. Dafür erbitten wir den finanziellen Beitrag in Höhe von **8,00 €**. Damit ist sowieso nur ein Teil der Druckkosten abgedeckt, umso wichtiger ist die zuverlässige Einzahlung des Beitrages durch alle Pfarrangehörigen, welche den Pfarrbrief erhalten.

- Caritasfrühjahrssammlung



Die Umstellung auf die Überweisungsträger hat sich sehr bewährt. Wir bitten freundlich um eine großzügige Gabe für die wichtige Arbeit der Caritas, wofür der entsprechende Überweisungsträger genutzt werden kann. Daneben wird auch eine Kirchensammlung gehalten. 50 % der Caritaskollekte verbleiben im pfarrlichen Bereich und werden hier vor Ort caritativen Zwecken zugeführt. Zum Beispiel können wir die Seniorenarbeit in unserer Pfarrei fördern.

Unsere Bankverbindungen (für Online-Überweisungen):

Konto-Nummer für Kirchgeld, Pfarrbriefgeld:

Sparkasse Niederbayern-Mitte:

IBAN: DE 57 7425 0000 0240 3008 30 BIC: BYLADEM1SRG

Konto-Nummer für Caritas-Sammlung:

Raiffeisenbank Straubing:

IBAN: DE 15 7426 0110 0100 1128 10 BIC: GENODEF1SR2

Bitte die richtige Bankverbindung beachten, damit Spenden ihrer Bestimmung zugeordnet werden können!

KDFB Zweigverein Ittling

Programm Februar/ März 2026

Vorsitzende: Margit Plank, Dr. Kumpfmüllerstr. 22,
94315 Straubing Tel. 09421/9674459 oder
0151/16620169 Stellvertreterin: Gabriele Dotzler, Dornierstr. 68a, 94315 Straubing Tel. 09421/60268



Ökumenischer Weltgebetstag

Am **Freitag, 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag für unseren Zweigverein findet in der **Christuskirche** in Straubing (Bahnhofstraße 4, 94315 SR) statt.



Bitte halten Sie wieder Ausschau nach **Palmkätzchen** für unsere Palmbuschen und wenn möglich abschneiden oder uns mitteilen wo wir welche schneiden dürfen! Wir werden auch demnächst Material zum Papierrosen machen verteilen. Das Kräuterbüschelbinden findet am Donnerstag, 19. März und Freitag, 20. März jeweils ab 13.00 Uhr im Pfarrheim statt.



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die PGR-Wahl 2026



**Maria-Luise
Bachl**

*Rohrhof 4
Aiterhofen*

Soz. Pädagogin
(FH) i.R.



**Birgit
Bernauer**

*Rinchnacher
Weg 7*

Controller



**Evelin
Buchner**

*Hunderdorf 9a
Aiterhofen*

Verwaltungs-
angestellte



**Maxim
Buchner**

Schäfflerstr. 4a

Student



**Sabine
Faltermeier**

*Niederalteicher
Str. 22*

Arzthelferin



**Irene
Faltin**

*Aiterhofener
Str. 42*

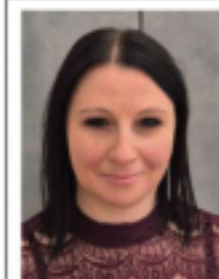
Lehrerin



**Sabine
Gabauer**

Augustinerweg 21

Erzieherin



**Gabriela
Gowin**

Welser Str. 19

Hotelfachfrau
Schulbegleitung



**Birgit
Gross**

Talstr. 49
Lehrerin



**Maria
Knott**

Klostermühlstr. 48
Bäckereifach-
verkäuferin



**Susanne
Konrad**

Schlesische
Str. 224c
Ärztin



**Janusch
Markiefka**

Öblinger Str. 19
Schichtleiter
Mesner



**Margit
Plank**

Dr. Kumpfmüller
Str. 22
Kinderpflegerin



**Dr. Bettina
Schmeller**

Niederviehbacher
Str. 48a
Ärztin



**Andreas
Schwarz**

Donaustr. 29
Sand
Ingenieur



**Karin
Urban**

Klostermühlstr. 9
Reise-
veranstalterin

Für die Wahl zum Pfarrgemeinderat haben Sie **16 Stimmen!**



Briefwahlunterlagen beantragen:

ab 09. Februar 2026
zu den üblichen Öffnungszeiten des
Pfarrbüros (Ledererstraße 11)

Vor und nach den Gottesdiensten
am **21./22. Februar 2026** in der **Pfarrkirche**

Hier können Sie die
Briefwahlunterlagen **online** beantragen!

Abgabe der ausgefüllten Briefwahlunterlagen
bis spätestens **Sonntag, 01. März 2026** um
12 Uhr im Briefkasten des **Pfarrbüros**
oder direkt im **Wahllokal**.

Wahlberechtigt:
am Wahltag **14 Jahre**
ziviler **Erstwohnsitz**
im Pfarrgebiet
nicht aus der Kirche
ausgetreten



Das Wahllokal im Pfarrheim

(Dr. Kumpfmüller-Str. 4)

hat geöffnet:

Samstag, 28. Februar 2026
16 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag, 01. März 2026
8 Uhr bis 12 Uhr

**Gehen Sie zur Wahl und
stärken Sie unseren 16 Kandidatinnen
und Kandidaten den Rücken.**

FASTENZEIT OSTERN

für Kinder



Kinderwort-
gottesdienst
15. März 2026
um 10.15 Uhr
im Pfarrheim

Binde dir deinen Palmbuschen

Ab Do, 01. April findest du in der Kirche alles, was du für das Binden eines eigenen Palmbuschen brauchst. Komm einfach vorbei.

Gründonnerstag

02. April 2026
16 Uhr

Wir treffen uns zur Abendmahlsfeier für Kinder in der Pfarrkirche. Gemeinsam denken wir an das letzte Abendmahl von Jesus.

Ostern

05. April 2026
10.15 Uhr

Kinder Gottesdienst im Pfarrheim, anschließend ziehen die Kinder in die "große" Kirche ein. Dort Möglichkeit zur Speisenweihe.

Palmsonntag

29. März 2026 - 10.15 Uhr

Familiengottesdienst mit Palmweihe

Beginn am Nebeneingang der Grundschule, anschließend Gottesdienst in der Kirche

Musikalische Gestaltung:

Kinderchor St. Johannes

Palmbuschenverkauf des KDFB: 9€

Die Ministranten verkaufen Osterkerzen zum Preis von 5€/9,50€. Bastelsets für Osterkerzen gibt es gegen eine Spende für die Minikasse.

Karfreitag

03. April 2026
ganztägig

Wir denken an das Leiden und Sterben von Jesus und wollen ihn auf seinem letzten Weg begleiten. Dazu sind Stationen rund um unsere Kirche herum aufgebaut. An jeder Kreuzwegstation gibt es Bilder, Impulse und kreative Aktionen, die an das Geschehen am Karfreitag erinnern. Die Stationen sind für alle und jederzeit auf dem Kirchhof frei zugänglich.

"Ittlings Jugend
singt und musiziert"

**Samstag,
07.03.2026
18 Uhr
Pfarrheim Ittling**

Die jungen Musikerinnen
und Musiker, sowie der
Kinderchor und die
Jugendband freuen sich
auf Ihren Konzertbesuch!

Eintritt frei - Spenden erwünscht!

St. Johannes

KIRCHENGEMEINSCHAFT ITTLING

Hier fängt Zukunft an

FASTENAKTION 2026

misereor
GEMEINSAM GUTER SERVICE

Jugendgottesdienst zum

misereor

22.03.2026
10.15 Uhr

Sonntag

SOLIBROT
gegen eine
Spende
für Misereor

mitgestaltet von:

 Jugendband
St. Johannes

 KLJB
Ittling-Amselring

 St. Johannes
PGR
St. Johannes

**Osterkerzen-
verkauf**
Ministrant*innen
5€ / 4€





 Katholische
jugendstelle
Marktl

ökumenischer Kreuzweg der Jugend



FREITAG, 27. MÄRZ 2026
18.00 UHR
STADTPLATZ BOGEN

Wir gehen gemeinsam den Kreuzweg hinauf
zum Bogenberg

**Anschließend:
Gipfelbrotzeit im
Pfarrheim**

**Schlechtwetterplan: Treffpunkt in der
Pfarrkirche am Bogenberg** !

Sternsingerabschlusstreffen und Minivollversammlung



Unser Sternsinger-Abschlusstreffen und die Ministrantenvollversammlung Ende Januar waren ein voller Erfolg! Die Sternsinger-Aktion darf als ein Highlight gelten: Ein Rekordergebnis und ein riesiger Dank an die 46 Sternsinger, die einen Ferientag für den guten Zweck geopfert haben! Gemeindereferentin Barbara Iberer ließ den Tag in einer Videopräsentation Revue passieren. Zusammen mit Pfarrer Stefan Altschäffel wurden Anna Zapilko, Anniko Bernauer, Kilian Faltin und Korbian Iberer für fünf Jahre sowie Katharina Faltermeier und Simon Holzapfel für 10 Jahre Mittun geehrt. Alle Beteiligten erhielten eine Urkunde und einen Leuchtstift als Geschenk.

Anschließend trafen sich die Ministranten zur Vollversammlung. Dass es in der Pfarrei Ittling momentan 55 Ministrantinnen und Ministranten gibt, ist wirklich ganz super. Oberministrant Florian Holzapfel hielt einen Rückblick auf viele Highlights und Aktivitäten, wie die Fahrt zum Europark nach Rust. Außerdem wurde über den nächsten Ministrantenausflug abgestimmt, der nach München führt. Oberministrantin Katharina Faltermeier ehrte für besonders treue Dienste Jan, Adela und Katja. Ein Highlight war auch die Nachricht, dass das bewährte Oberministrantenteam mit Katharina, Magdalena und Florian noch ein Jahr weiter Verantwortung übernimmt. Zum Abschluss gab's eine gemütliche Brotzeit mit Wiener und Kartoffelsalat.

Text: StA/ Fotos: Marie Schinharl



Segnung der Kommunionkerzen und Vorstellung der Erstkommunionkinder



Am Fest „Darstellung des Herrn“, auch Mariä Lichtmess genannt, wurden in der Pfarrkirche Ittling neben den Kerzen für den Kirchengebrauch auch die von den 29 angehenden Kommunionkindern selbst gebastelten Kommunionkerzen gesegnet. Nach dem Evangelium von der Darstellung des Jesuskinds im Tempel riefen die Tischmütter der vier Kommuniongruppen die Kinder mit Namen und überreichten ein brennendes Becherlicht. Nach der Segnung der zuvor selbstgebastelten Kommunionkerzen unternahmen die Kinder eine Lichterprozession durch die Pfarrkirche St Johannes. Im Anschluss an die Eucharistiefeier erteilte Pfarrer Stefan Altschäffel auch den Blasiussegen.

Text: StA/ Fotos: BI

Obakemma an Mariä Lichtmess



Zum Fest „Darstellung des Herrn“ durften wir ein stimmungsvolles Abendlob des Formats „Obakemma“ im Kerzenschein mit Taize-Gesängen feiern. Voraus ging die ewige Anbetung, die in unserer Pfarrei traditionell an Mariä Lichtmess trifft.

Ein ganz besonderes Dankeschön für die wunderbare musikalische Gestaltung des Obakemma an Maria Karl und Sofia Schütz (Gitarre), Rebekka Karl (Violine), Christine Karl (Bass), Karin Gänger und Barbara Iberer (Querflöte). Ein herzliches Vergelt's Gott auch den Leserinnen aus dem Sachausschuss Kinder-Jugend-Familie. Bester Dank an unsere Gemeindereferentin Barbara Iberer, die das „Obakemma“ vorbereitet hat. Im Anschluss an das Obakemma gab es für die zahlreichen Gottesdienstbesucher warme Getränke, die ebenfalls durch den Sachausschuss vorbereitet wurden. *Text und Fotos: StA*



Seniorenkreis Ittling/ Amselfing: Faschingsgaudi



Am letzten Januarmittwoch trafen sich die Ittlinger Senioren zum lustigen Faschings-treiben im Pfarrheim. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde mit Krapfen unterhielt Herr Henle die Anwesenden mit bekannten Schlagern. Es wurde gesungen, getanzt und bei vielen Sketchen herzlich gelacht. Frau Volkert und Frau Zacherl hatten für den Nachmittag eine Einlage einstudiert. Auch das Team um Frau Eibauer gab einige Beiträge zum Besten. Bei Würstel und Brezen klang der Nachmittag aus. Frau Volkert überreichte der scheidenden Barbara Eibauer einen Wünschebaum und dankte für ihr jahrelanges Engagement.

Nächstes/ Letztes Treffen: 25.02.26 *Maria Sigl*



HEY, Gott!

Warum ist in Kirchen immer so düstere Stimmung?

Dunkle Kirchenbänke, alte Lieder und durch die Fenster kommt wenig Licht – ich glaube, das gefällt vielen Kindern nicht. Und dann wird auch noch erwartet, dass du leise bist und sitzen bleibst, auch wenn es langweilig wird. Dass die alten Kirchen so gebaut worden sind, daran kann

man nichts machen. Aber fröhliche Lieder und Gottesdienste, die für Kinder gemacht sind, gibt es ja schon. Vielleicht mal umschauen, wo in deiner Nähe was Passendes ist? Und wenn dir ein Kirchengebäude nicht gefällt, frag mal, ob jemand was zu der Geschichte erzählen kann. Oft sind so alte Kirchen wie eine Burg gebaut – die Leute sollten sich darin sicher fühlen. Oder die Bauleute wussten noch nicht, wie man große Fenster einbaut. Oder

die Figuren wurden von wichtigen Leuten geschenkt (auch wenn sie nicht schön sind ...) Wenn man mehr weiß, kann man manchmal anders hingucken.

Christina Brunner fragt sich manchmal auch, wie Gott „seine“ Gotteshäuser findet

Hand

Lösung: Das Kind hat den Satz in der

Andrea Waghübinger



Lösung: 1. Er muss 69 Euro bezahlen. 2. Es sind 9 Mäuse. 3. Bohnen, Eier, Kuchen, Limonade, Butter, Senf, Fisch, Wurst, Apfel, Brot, Käse, Salat, Nudeln, Saft, Schokolade. 4. Angebote (Apfel, Nuss, Gurke, Erdbeere, Birne, Orange, Tomate, Erbsen)



Im Supermarkt: 1. Heute sind im Supermarkt einige Lebensmittel günstiger als sonst. Wie viel muss ein Kunde bezahlen, der von jedem Artikel mit einem ungeraden Preis einen kauft? 2. Im Laden haben sich Mäuse versteckt. Wie viele findest du? 3. Auf dem Einkaufszettel sind waagrecht und senkrecht 15 Lebensmittel versteckt. Findest du alle? 4. Oh nein, das Obst und Gemüse ist aus der Tüte gefallen. Wenn du alle Anfangsbuchstaben aneinanderreihst, erhältst du das Lösungswort.

Reli-Elli



www.WAGHNBINGER.de

Beim Pfarrer läutet am späten Abend das Telefon. „Hallo“, sagt eine Frauenstimme, „ist dort die Bahnhofsbar? Wir feiern Geburtstag und uns sind die Getränke ausgegangen. Schicken Sie eine Kiste Bier und fünf Flaschen Wein in die Waldallee zwölf!“ – „Tut mir leid“, unterbricht sie der Geistliche, „Sie sprechen mit dem Pfarrer!“ – „So?“, entgegnet die Frau pikiert, „Gott schütze die Gläubigen dieser Gemeinde, deren Pfarrer sich um diese Zeit noch in der Bahnhofsbar her-umtreibt!“

Vor der Messe kürzt der Pfarrer in der Sakristei seine Sonntagspredigt. Ein Ministrant beobachtet ihn und fragt: „Was machen Sie da?“ – „Ich arbeite an meiner Predigt“, antwortet der Pfarrer. Der Kleine hakt nach: „Sagt Ihnen eigentlich der liebe Gott, was Sie predigen sollen?“ – „Ja, natürlich.“ – „Aber warum streichen Sie dann so viel?“

Frau Kranewetter beschwert sich bei ihrer Nachbarin: „Ihr Sohn hat mich eine alte Ziege genannt. Finden Sie das nicht unerhört?“ – „Gewiss! Dabei habe ich dem Bengel schon so oft gesagt, er soll andere Leute nicht nach dem Äußeren beurteilen!“

Wird ein Pastor gefragt: „Was würden Sie in Seenot wählen: die Bibel oder einen Rettungsring?“ – „Natürlich den Rettungsring!“, meint der Pastor. – „Sind Sie denn so kleingläubig?“ – „Das nicht, aber in einer nassen Bibel kann man schlecht schwimmen!“

Aus der Tiefe

Gebet zur Fastenzeit nach Ps 130

In der Tiefe – klage ich, o mein Herr.
Ohnmächtig in Schmerz und Verzweiflung.
In der Tiefe – verharre ich, o mein Herr.
Gefangen in Bedürftigkeit und Unzulänglichkeiten.
In der Tiefe – versinke ich, o mein Herr.
Hilflos in Ratlosigkeit und Verwirrung.

Durch die Tiefe – führe mich, mein Herr.
Bei dir ist Langmut und Liebe.
Durch die Tiefe – leite mich, mein Herr.
Bei dir ist Barmherzigkeit und Fülle.
Durch die Tiefe – trage mich, mein Herr.
Bei dir ist Erlösung und Heil.

Aus der Tiefe – rufe mich, o Herr.
Du hörst, wer zu dir schreit.
Aus der Tiefe – errette mich, o Herr.
Du ergreifst, wer sich zu dir wendet.
Aus der Tiefe – geleite mich, o Herr.
Du erlöst, wer zu dir umkehrt.

Lioba Faust

Foto: Stefan Altschäffel

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der bis zum 26. April 2026 reicht, ist am Donnerstag, 20. März 2026.

Kath. Pfarramt Ittling, St. Johannes

Ledererstraße 11, 94315 Straubing-Ittling

Tel. 09421/71159 Fax: 09421/5438025

E-Mail: ittling@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrer Stefan Altschäffel

E-Mail: stefan.altschaeffel@bistum-regensburg.de

Gemeindereferentin Barbara Iberer

E-Mail: barbara.iberer@bistum-regensburg.de



www.pfarrei-ittling.de